




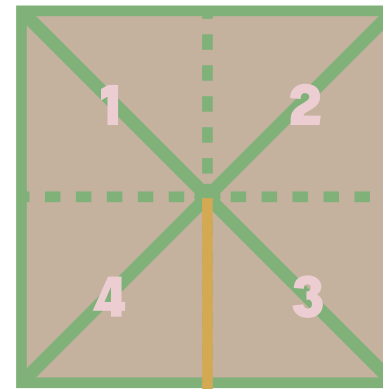
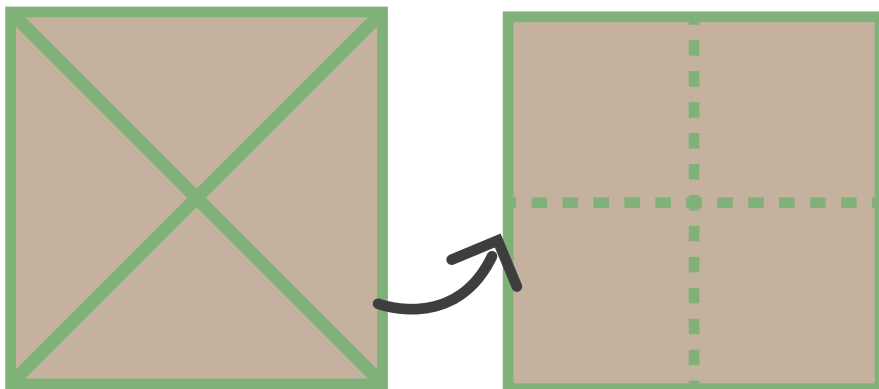
Ein Häuschen aus Papier

Ein Haus aus Papier falten? Das klingt ganz schön schwer! Aber mit dieser Anleitung geht das ganz einfach. Du brauchst vier quadratische Papiere, eine Schere und einen Leimstift. Die Papiere werden erst nacheinander gefaltet und anschließend miteinander verklebt.

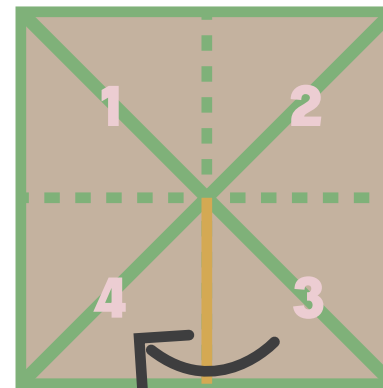
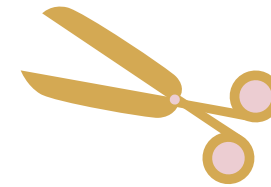
Die Zahlen brauchst du nicht auf dein Papier zeichnen. Sie sollen nur eine Orientierung geben. Hier sind die Symbole aus den Faltskizzen erklärt:

-  **Talfalte**
= der Knick im Papier sieht aus wie ein Tal
-  **Bergfalte**
= der Knick im Papier sieht aus wie ein Berg
-  hier wird mit der Schere geschnitten

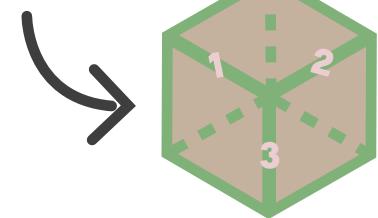
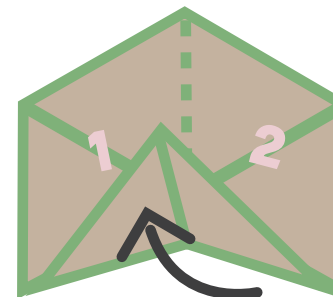
Das Papier wird wie in den folgenden Skizzen gefaltet. Erst wird von Ecke zu Ecke gefaltet. Dann wird das Papier umgedreht und Kante auf Kante gefaltet.



Durch die Faltungen sind nun 4 identische Teile entstanden. Zwischen Teil 3 und Teil 4 wird das Papier einmal bis zur Mitte eingeschnitten.



Die Papierfläche von Teil 3 wird nun auf die Papierfläche von Teil 4 geklebt. Dabei entsteht der erste „Raum“ vom Papierhaus. Teil 1 und Teil 2 sind die Wände und Teil 3 ist der Boden.



Nun Teil 3 mit Hilfe der diagonalen Bergfalte in den Raum einklappen und falten. Wenn Teil 1 und Teil 2 auseinander gezogen werden, klappt sich Teil 3 wie von allein aus. Alle vier Papiere so falten.